

Stille Nacht!

Heilige Nacht!

Ein weltberühmtes Lied entsteht

An einem bitterkalten Weihnachtsmorgen kämpfte sich ein Mäusepaar durch den Schneesturm. Damals herrschte große Armut in den Dörfern – eine schlimme Zeit für Menschen und Mäuse.

„Wir müssen unbedingt eine Unterkunft finden, sonst kommen unsere Mäusekinder in einem Schneeloch zur Welt“, klagte Nell, die Mäusefrau. „Wenn wir bis dahin nicht schon verhungert oder erfroren sind.“

Mäusemann Nig drückte sie enger an sich. „Hab keine Angst, Liebste! Das wird sich alles finden.“

„Hm! Meine Nase riecht frische Weihnachtskekse!“, wollte er gerade sagen, als unvermutet ein großer dunkler Schatten um die Ecke huschte. Nig und Nell rannten davon, so schnell sie nur konnten.

In letzter Sekunde fanden sie vor der Katze Schutz in einer Kirche. Die Mäuse sahen sich um. Zum Knabbern fanden sie zwar nichts, nicht einmal ein Krümelchen. Aber Nell entdeckte endlich einen behaglichen Platz für ihre Mäusewohnung.